

„Yasmin“ (2004) von Kenny Glenaan

- Yasmin lebt in/zwischen zwei Welten: der Pakistanischen Migrantengemeinschaft & der englischen Mehrheitsgesellschaft
- Kleiderwechsel als tägliches Ritual, dadurch passt sie sich ihrer jeweiligen Umgebung an
- Nach dem 11.September wird das Nebeneinander beider Welten schwierig/unmöglich
- Ausgrenzung Yasmins
- Das parallele Leben in zwei Welten ist für sie nicht möglich.

